

Der Sandbote

Aus der Presse zu unserem Fest:

50 JAHRE ALTPFADFINDERVERBAND SUSO WINTERTHUR

Freundschaften fürs ganze Leben

Heute darf der Altpfadfinderverband Suso jubilieren: Im Casinotheater feiert er sein 50-jähriges Bestehen.

In kurzen Hosen im Wald herumrennen und Posten suchen, gehört nicht mehr zu den Aktivitäten des Altpfadfinderverbandes Suso (APV Suso). «Viel Pfaderisches findet sich nicht mehr bei uns», räumt Hans Latscha v/o Chrott, Obmann des APV Suso, ein. Dennoch fühlt sich der APV der Pfadibewegung verbunden und unterstützt diese, soweit ihm dies möglich ist. Dem Pfadfindertum wird im APV primär in Form von Kameradschaft und Geselligkeit nachgelebt. «Im APV werden Freundschaften, die in der Jugend geschlossen wurden, weiter gepflegt. Das sind Freundschaften fürs Leben», erklärt Chrott.

Gegründet worden ist der APV Suso am 18. April 1953 von 27 ehemaligen Pfadfindern der katholischen Pfadiabteilung Suso (so benannt nach Heinrich Seuse, Mönch im Dominikanerinnen-Kloster Töss). Zu Beginn war die Bindung zu den aktiven Pfadis recht eng. Der APV redigierte und finanzierte das Mitteilungsblatt «Suso». Ferner übernahmen die Altpfadfinder Aufgaben an Abteilungsanlässen. Die Hilfen des APV wurden zwar von den jungen Führern gern in Anspruch genommen, andererseits



Ein Feuer im Wald - hier anlässlich der Inspektion 1986 nahe Wülflingen - wissen auch die Suso-Altpfadfinder zu schätzen.

wünschten sie sich mehr Selbstständigkeit, zumal die Altersunterschiede immer grösser wurden. So lockerten sich über die Jahre hinweg die Bande zwischen Altpfadern und Aktiven. Vor zehn Jahren, so erinnert sich APV-Mitglied Markus Baumann v/o Bambi, sind die Altpfadfinder zum letzten Mal bei einem Fähnlilauf Posten gestanden.

Mehrere Generationen Pfadis
In den vergangenen Jahrzehnten ist der APV Suso stetig gewachsen. Heute gehören dem Verband gegen 350 Mitglieder an. Rund 90 Prozent der Mitglieder sind Männer, da die Suso-Pfadi ursprünglich eine reine Bubenpfadi war. Erst durch die Integration des Blauringes im

Jahre 1988 kam zum Korps Suso auch eine Mädchenabteilung hinzu. Das Altersspektrum im APV Suso reicht von Anfang zwanzigern bis zu über 80-Jährigen. Laut Bambi sind die jungen Mitglieder allerdings eher untervertreten. Die APV-Mitglieder treffen sich heutzutage zu etwa sechs Anlässen pro Jahr. Das Spektrum der Aktivitäten reicht von Firmen- und Museumsbesichtigungen über Diskussionsabende bis hin zu Familienpicknicks und Bergwanderungen. Hinzu kommen gemeinsame Reisen ins Ausland sowie die Jahresversammlung (bis 2001 Inspektion genannt). Organisiert werden die Anlässe durch den Obmann und seinen

zung nach der Bözenegg (direkt neben dem Bahnhof Schinznach-Dorf am Eingang des Bözbergtunnels; der Bahnhof ist nicht mehr in Betrieb). Die Röstifarm liegt in einer idyllischen Gegend, die Speisekarte zeigt eine Riesenauswahl an Röstli und anderen Speisen. Lustige Fantasienamen, wie Einsiedler-Röstli, Röstli der Liebe, Röstli der Gefühle usw. Auch die Weinkarte lässt nicht zu wünschen übrig und alles schmeckt wunderbar.

Pünktlich vor Zugsabfahrt sind wir wieder zurück in der Baumschule: am Baumschul-Bahnhof. Erwartet werden zwar einige Dutzend angemeldete Carreisende, die jedoch noch nicht eingetroffen sind. Und so können wir gleich losfahren, ohne Schatten vor der warmen Mittagssonne suchen zu müssen. Mit der nostalgischen Bahn (Diesellok, Samstag und Sonntag Dampf, Spur 60 cm) geht die 20-minütige Fahrt kreuz und

quer durch die ganze Anlage, über Viadukte und zweimal am Baumschulsee vorbei.

Kurz nach 16.00 h ist Treffpunkt bei der Postauto-Haltestelle "Baumschule". Heimreise via Brugg, Zürich nach Winterthur. Ein tolles Erlebnis geht zu Ende. Vielen Dank dem Organisator Chrott.

Smily und Bohne

Log- oder Gruppenbücher

Wer hat zuhause noch Log- oder Gruppenbücher aus der Aktivzeit? Bitte Kontakt aufnehmen mit Bambi (Tel: 052 315 28 88) oder Quak (Tel: 01 741 38 75).

Aus unserer APV-Familie

Wir begrüßen herzlich neu im APV:

Hinder Werner, v/o Keck, Hölzliweg 3, 8405 Winterthur, eMail: werner.hinder@bluewin.ch

Es fehlen uns die Adressen von:

Artho Sepp, 16 Cooper Street, 02481 Byron Bay, Australia
 Ganster Jörg, Winzerstrasse 77, 8408 Winterthur
 Henry Philip, bisher: Unterwegli 41, 8404 Winterthur
 Imhof Erich, bisher: 40 Fletcher Avenue, 02173 Lexington MA, USA
 Oberholzer Marcel, bisher: Oberfeldstrasse 19, 8408 Winterthur
 Reichlin Daniel, bisher: Rue du Milieu 49, 1400 Yverdon
 Zbinden Hans, bisher: Höllsteweg 37, 5313 Klingnau

Die nächsten Anlässe 2003

Dienstag, 26. August

Samstag, 20. September

Donnerstag, 11. Dezember

Rundgang im Sulzer Areal Tössfeld

Wanderung auf den Eggbergen

Chlausstamm